Aschesilos

Schlagwörter: Silo
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Neukieritzsch
Kreis(e): Leipzig
Bundesland: Sachsen



Kraftwerk Lippendorf, Gebäudekomplex der Siloanlagen für Trocken- und Nassasche, Blick von Osten
Fotograf/Urheber: Josephine Dressler



Der auf dem östlichen Werkgelände gelegene Gebäudekomplex besteht aus dem turmartigen Baukörper der Trockenentaschung und Kalkversorgung sowie dem südlich angeschlossenen, etwas niedrigeren Gebäudeteil der Nassentaschung. Zwei kleinere baugleiche Annexe befinden sich an der Ostseite und weitere unterschiedlich große Anbauten an der Nordseite, an deren Westecke auch die Verladestation mit Gleisanbindung angebunden ist. Mehrere Rohr- und Kabelbrücken schließen an den Gebäudekomplex an: an die Nasssiloanlage die von Süden kommende Heizölrohrbrücke und von Westen die Nassaschebandbrücke vom Dampferzeuger S, nach Norden gehen mehrere Transportbrücken zum Gipslager ab. Die aus Bändern und Siloaustragseinrichtungen bestehenden Anlagen der Nassentaschung wurden von der Förderanlagen- und Kranbau Köthen projektiert und gebaut. Die Siloanlagen der Trockenentaschung und Kalkversorgung lieferte Johannes Möller Hamburg Engineering. Für den Transport kommt das patentierte pneumatische Turboflow-Fördersystem. Die Fassadengestaltung des komplexen Baukörpers ordnet sich mit Sockelzone aus Ortbeton, regelmäßig angeordneten Arbeitsfugen und abgerundeten Ecken sowie darüber vertikaler Aludeckschalung aus metallic lackierten Trapezblechen in die Gesamtgestaltung der Kraftwerksanlage ein. In die insgesamt hermetisch verschlossene Fassade sind an wenigen funktionsbedingten Stellen Doppeltüren aus blau lackiertem Stahlblech und mit Lamellen verdeckte Lüftungsöffnungen eingelassen.

(Nils Schinker, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- Erbauung 1995–2000 (Aschesilos)

Quellen/Literaturangaben:

- Energie & Management stellt vor: Braunkohlenkraftwerk Lippendorf; In: E&M (1996), S. I-VIII.
- Christliches Umweltseminar Rötha e. V./Kulturbüro Espenhain (Hgg.): Braunkohle-Energie-Chemie. 80 Jahre Industrieentwicklung am Standort Böhlen-Lippendorf; Südraum Journal 15. Leipzig 2004.

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: VEAG Berlin; Badenwerk AG, Karlsruhe; Bayernwerk AG, München; Energie-Versorgung Schwaben, Stuttgart (GND: 2125058-3)
- Eigentümer: Lausitz Energie Kraftwerke AG (LEAG) (GND: 1141617390)
- Entwurf: Angerer, Fred; Feuser, Gerhard (Architekt, GND: 104597704)
- Ausführung: Möller, Johannes, Hamburg
- Ausführung: Förderanlagen- und Kranbau Köthen

BKM-Nummer: 30100184

Aschesilos

Schlagwörter: Silo
Ort: Lippendorf
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 10 58,26 N: 12° 22 37,33 O / 51,18285°N: 12,37704°O
Koordinate UTM: 33.316.685,75 m: 5.673.429,16 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.526.468,31 m: 5.672.053,55 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Aschesilos“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30100184 (Abgerufen: 15. November 2026)

Copyright © **LVR**